
Saisonalen Betrieb der Weserfähre PIER 2 - Lankenauer Höft - Molenturm für 2022 und in Zukunft absichern!

Der Beirat möge beschließen:

1. Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (SWAE) wird gebeten, den Betrieb der Weserfähre zukünftig durch einen Haushaltstitel dauerhaft abzusichern.
2. Weiterhin werden die senatorischen Behörden SWAE und SKUMS, aufgefordert, die Aufnahme der Weserfähre in das VBN-Netz gemeinsam voranzubringen und haushaltstechnisch abzusichern.
3. Um zum Gelingen der Saison möglichst bereits ab Ostern beizutragen, bewilligt der Beirat auch für 2022 - zum wiederholten Male - eine Bürgschaft in Höhe von 3.000,- Euro.

Begründung:

Seit vielen Jahren haben die Beiräte Gröpelingen, Walle und Woltmershausen durch jeweilige Bereitstellung einer Bürgschaft in Höhe von 3.000,- Euro für den Start des saisonalen Fährbetriebs gesorgt.

Bereits für den Doppelhaushalt 2022/23 hatten die Beiräte Haushaltsanträge gestellt. Zu unserem Bedauern wurden wir über eine Ablehnung weder offiziell informiert noch wurde uns eine Begründung dafür mitgeteilt.

Außerdem wurden uns mögliche Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie bisher vorenthalten.

Die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen in der Saison 2021 hat gezeigt, dass das Freizeitangebot gerade in Zeiten der Pandemie gut angenommen wurde und auch wirtschaftlich erfolgreich war. Daher mussten die Bürgschaften nicht in Anspruch genommen werden.

Barbara Wulff, Senihad Sator und SPD-Fraktion im Beirat Gröpelingen